



Franckesche Stiftungen zu Halle

Lehrbuch zum Gebrauch der Wittenbergischen Realschule

... von den Sprachen - zeiget das Deutsche, Lateinische und Französische Lesen, und die Auisübung der deutschen Sprache im Lesen, Reden und Schreiben.

Tzschiedrich, Johann Christoph Wittenberg, 1757

VD18 90792564

Abschnitt 1. von den Buchstaben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations. For reproduction requests and permission entitle 12.25 in 1.25 in 1

For reproduction requests and form Stories Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

Des Lebrbuchs erfter Theil, vom Lefen.

Abschnitt 1. bon ben Buchstaben. Buchffaben sind Jeichen , wodurch man Gyllben und Morter zusammensest.

Won den Buchftaben. I) Grffds rung.

tijern um wobbod g2)Ableitung a) der beut : agceltthyssfffffff328. schen,

11 rnmuwvyzxklhfff 6) ber latei. nischen. 3) Eintheis

ffifted ed og p bg as is.

a e i (n) o u.

aa, å b ee, ü ie, vo, vu. ai an ei eu en åi åu ån,

by. tbth. wufff pf ph.

2. b) frumme.

lung, in Ansely.

I. ber Muse sprache. n) laute,

Z.

fefffteggfc. fage*p. h. jgd. l,m,n,r.

abcbefahijflmnopq fsfftuvwrn 3.

a bedefabiji Imnop fs B ffru v w r y

cdefghiklmnopq

istuvw xyz, abcidefgbiklmnopgr

1 8 7 11 0 m x y 2.

D,a,u, folgt, ac.) r II.derFigur, a) fleine, 1. deutsche,

C* wenn ein

a) Fractur, b) Schwas bacher.

2. lateinis fche, a)Antiqua,

21 23 E

21

2 Des Lehrbuchs erster Theil, vom Lesen.

b) Groffe, A B C D C F G D B R E M N D P

i. beutsche, ONSEUVELVE

b) Schwa; UBCDESGSJRLM, NOV bacher, ORSTUDWXX3.

2. sateinis A B C D E F G H I K L M N O P sche, Q R S T U V W X Y Z.

b) Eursiv. A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z.

- 4) Regeln, Wenn auf das c ein e, i, p folget; so wird es wie ein t, a) vom c, sonst, wie ein k, ausgesprochen, als: Ce der, Ei liscien, Ein En rus. Ca na le, Col le cre, Ere as tur, Eur.
 - gbenn auf das c ein å und b mit einem stummen Buchstaden folget; so wird es wie ein z, und wenn mehrere
 kumme folgen, wie ein k, ausgesprochen, z. E. Cås
 sa zi en, Cô le sh ri en. Cam me rer, Cor per.
 - b) vom J. Das groffe I heißt im Anfange einer Spilbe, jot, wenn ein lauter Buchstabe barauf folget; fonst aber I, als: Jv na dab, Jad du a. I sa ac, Jeg li cher.
 - c) vom p, Das p und t werden hart; hingegen b und d weich, aust,b,d. gesprochen, 3.B. Bad, bat, Bu de, tap pen, Tan te.
 - d) vom ti. Wenn aufs t ein i, und auf bas i noch ein lauter Buch= ftabe folget; so wird es gemeiniglich wie ein z ausge= sprochen, als: Ei ti us, Le cti on.
 - e) vomqu. Es werden qu und qu wie fw ausgesprochen, als: Quels le, qua fe.
 - f) von Wie ein f werden ausgesprochen: ph, pf, und v, z. E. ph, pf, v. Pho cas, Pfar re.
- g) vomp. Das y wird wie ein i, und, nach einem lauten Buchstas ben, wie ein jot, ausgesprochen: Ty rus, Yar muth.